



Universität
Basel

Altertums- wissenschaften

Alte Kulturen erforschen – in Schrift, Bild und Materie

Was Altertumswissenschaften sind

Die Altertumswissenschaften erforschen und erzählen die Geschichte der gesamten antiken Welt von Europa bis Zentralasien und Ägypten, von den Anfängen menschlicher Existenz bis zum Ende der Spätantike. Das Besondere in Basel ist, dass du dich nicht sofort zwischen Griechen, Ägyptern oder Römern entscheiden musst. Du hast Zeit herauszufinden, ob du gerne Hand anlegst, um bei Ausgrabungen neue Quellen zu eröffnen, ob du Texte der (Spät-)Antike interpretieren möchtest oder ob es dich gar zur naturwissenschaftlichen Forschung hinzieht. Denn dieses Studium ermöglicht es dir, Kenntnisse in mehreren Disziplinen zu sammeln, um anschliessend die Bereiche zu vertiefen, die dich am meisten interessieren. Die sieben zur Wahl stehenden disziplinären Schwerpunkte sind: Ägyptologie, Alte Geschichte, Gräzistik, Latinistik, Klassische Archäologie, Naturwissenschaftliche Archäologie sowie Ur- und Frühgeschichtliche und Provinzialrömische Archäologie. Allen gemeinsam sind die interdisziplinäre und kulturwissenschaftliche Perspektive sowie die intensive Auseinandersetzung mit Methoden und Theorien, um materielle und schriftliche Quellen zu erforschen. Im Übrigen steht dir im Departement Altertumswissenschaften die umfangreichste altertumswissenschaftliche Bibliothek im deutschsprachigen Raum zur Verfügung.

Was dich im Bachelorstudium erwartet

Altertumswissenschaften gibt es als Studienfach, das mit einem zweiten, gleichwertigen Fach kombiniert wird, oder als Monostudiengang. Im Studienfach-Modell wählst du für das Grundstudium drei der oben genannten Schwerpunkte und vertiefst im Aufbaustudium einen davon. Im Monostudiengang lernst du zuerst sechs der sieben Schwerpunkte kennen und konzentrierst dich dann auf zwei.

Was du mitbringst

Du zeigst grosses Interesse an historischen Zusammenhängen und bringst Fantasie, intellektuelle Neugierde, die Fähigkeit zu kritischer Analyse sowie ein hohes Mass an Selbstständigkeit und Eigeninitiative mit. Ausserdem benötigst du je nach deiner Vertiefungswahl Griechisch- und/oder Lateinkenntnisse auf Maturitätsniveau. Du kannst diese Kenntnisse auch während des Studiums in einem Elementarkurs erwerben und als Studienleistung im freien Wahlbereich anrechnen.

Was du nach dem Studium machen kannst

Nach dem Bachelorstudium qualifizierst du dich idealerweise durch ein darauf aufbauendes Masterstudium – abhängig von deinen spezifischen Kenntnissen – für die Tätigkeit im Bildungswesen (Sek II und Tertiärstufe), im Museum, der Denkmalpflege oder der Kantonsarchäologie, in einer Bibliothek oder im Verlagswesen, im Wissenschaftsjournalismus, der Öffentlichkeitsarbeit oder im diplomatischen Dienst.

Auf Masterstufe stehen dir die gleichen Disziplinen wie im Bachelor zur Auswahl, wobei die Naturwissenschaftliche Archäologie als integrierter Masterstudiengang «Archäologie und Naturwissenschaften» angeboten wird.

Wenn du Fragen hast

Studienfachberatung
studienfachberatung-daw@unibas.ch

Universität Basel
Departement
Altertumswissenschaften
Petersgraben 51
4051 Basel
daw.philhist.unibas.ch

